

# **Auszug aus dem Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 15. März 2007**

**Randstunde wird auch im nächsten Schuljahr fortgeführt**

## **Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2006**

\* Anzahl Mitglieder: zur Zeit 115

die wesentlichen Positionen waren bereits bei der letzten MV dargestellt worden.

## **Haushaltsplan 2007, insbes. Finanzierung Schulhof**

Frau Küpper stellte eine Planung für 2007 vor: aus dem Überschuss von St. Martin kann der Kopierer finanziert werden; den Beiträgen und Spenden stehen die weiteren Investitionen (ohne Schulhof) gegenüber; aus der Randstunde (s.u.) wird bis Ende 2007 kein weiterer Überschuss erwartet; insgesamt wird zum 31.12.07 das Vermögen ca. unverändert gg. 2006 sein.

Vor diesem Hintergrund wurde über die Ausgaben zur Gestaltung des Schulhofs diskutiert. Mit folgendem Ergebnis: für die Renovierung des Fußballplatzes, für die Seillandschaft und Entfernung der Fahrradständer und Platten und Anlage von Wiese werden Gelder zur Verfügung gestellt. Zu berücksichtigen sind die Folgekosten, die ebenfalls nicht von der Stadt getragen werden, für Verschleiß und wegen Vandalismus, die mit 1.000 Euro p.a. angesetzt werden.

Bei guter Pflege (ein Abzieher wurde bereits als Spende angeboten) hält der Belag des Fußballplatzes 10 Jahre, Haltbarkeit der Seillandschaft 15-20 Jahre beim Holz, 10 Jahre für die Seile.

Für weitere Umbaumaßnahmen (z.B. neue Ruhezone) schlug Frau Heinemann die Wiederholung des Sponsorenlaufs in ein paar Jahren vor!

## **Randstunde**

Trotz der derzeitigen Diskussionen mit der Stadt über einen Zuschuss wurde in der Schulkonferenz beschlossen, die Randstundenbetreuung (bis 13.00 Uhr an Schultagen) fortzuführen. Nach Aussagen der Stadt ist Schildgen die einzige Schule, an der zur Zeit neben der OGS eine weitere Betreuung angeboten wird.

Ohne Zuschuss wird die Finanzierung schwieriger; der Beitrag wird aber auf (maximal) 30 Euro angehoben, damit die RS weiterhin für die Familien attraktiv bleibt. Zur Zeit haben 25 Eltern Interesse angemeldet. Insbes. wird an die Eltern der derzeitigen Zweitklässler appelliert, die Kinder auch im nächsten Schuljahr anzumelden! Und es soll Reklame gemacht werden, dass die RS weiterhin stattfindet.

Die OGS sucht weitere Kräfte für die Hausaufgabenbetreuung.

## **Verschiedenes**

Der Förderverein trägt die Kosten für Farbe für die Anstreichaktion in der Klasse, in der Feuchtigkeitsschäden festgestellt worden waren.